

Der Verein Tagsatzung Freiburg stellt sich vor

1987 schlug **Prof. Leo Karrer**, damals Pastoraltheologe an der Uni Freiburg, erstmals die **Gründung einer modernen Tagsatzung als nationale Versammlung der Katholiken und als Dialogforum für brennende Fragen** in der katholischen Kirche vor. Daraus entstanden später der Reformverein Tagsatzung Schweiz («tagsatzung.ch») und nach und nach auch regionale Vereine in den meisten Bistümern der Schweiz.

Tagsatzung ist zunächst einmal ein **politischer Begriff**. Sie war über Jahrhunderte die Versammlung von bevollmächtigten Boten der eidgenössischen Orte und bildete bis 1848 **die wichtigste Kommunikationsplattform der alten Eidgenossenschaft von politisch und sozial Gleichrangigen nach Innen und nach Aussen**. 1848 erarbeitete sie die erste Schweizer Bundesverfassung und gründete damit den Bundesstaat. Das Nachfolgegremium war und ist bis heute der Ständerat.

2014 regte Prof. Karrer an, auch in Deutschfreiburg einen **regionalen Verein Tagsatzung** («tagsatzung.fr») zu gründen und damit eine Kommunikationsplattform für all jene zu schaffen, die an einer glaubwürdigen und damit zukunftsfähigen Kirche in Deutschfreiburg mitwirken wollen, sich aber auch öffnen wollen für die Gruppierungen in der Kirche Schweiz und im deutschsprachigen Ausland, die sich für Reformen in der Kirche einsetzen. Ein Vorstand aus 9 interessierten und motivierten Frauen und Männern wurde gebildet. Dieser hat sich zur Aufgabe gemacht, **heute drängende Anliegen in der Kirche Deutschfreiburg, in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland** heraus zu spüren, sich ihnen zu stellen und an Lösungen mitzuwirken. Dazu möchte er sich mit möglichst vielen Gruppierungen vernetzen, die auch an einer Kirche der Zukunft bauen. **Einige wichtige Anliegen von Tagsatzung Freiburg seien hier genannt:**

- Der Einsatz **für eine offene Kirche**, die auf die Menschen zugeht und niemanden ausschliesst.
- Der Einsatz **für Gleichberechtigung der Geschlechter** in allen kirchlichen Bereichen.
- Der Einsatz **gegen die Diskriminierung von Laien** in der Kirche.
- Das Überdenken **der Voraussetzungen zum priesterlichen Dienst** in Zeiten des Priestermangels.
- Die Stärkung der **Synodalität auf allen Strukturebenen** der Kirche.
- Das Vorantreiben der **Ökumene** hin zur **ökumenischen Gastfreundschaft**
- Die Forderung nach einer **zeitgemässen, verständlichen Sprache** in der Liturgie

Der Vorstand von «tagsatzung.fr» lädt die Vereinsmitglieder einmal jährlich zur Generalversammlung ein. Nach dem statutarischen Teil folgt jeweils ein thematischer Teil zu einem der uns wichtigen Anliegen. Zudem laden wir die Mitglieder und weitere Interessierte mindestens einmal jährlich zu Tagungen ein. Zwei davon seien hier erwähnt:



2017: Bearbeitung von **99 Thesen** zu einer zukunftsfähigen Kirche, die Theologinnen und Theologen im Luther - Gedenkjahr auf unsere Einladung hin formuliert haben.



2019: Vortrag von Dr. Urs Brosi, Theologe und Kirchenrechtler, zum Thema **«aufbrechen-verändern-verantworten»** zur Vorbereitung auf eine 2022 geplante Schweizer Synode.

Sind Sie interessiert

uns kennen zu lernen, und möchten Sie unsere Anliegen unterstützen? Dann nehmen Sie doch bitte mit uns Kontakt auf unter tagsatzung-fr@gmx.ch

Carola Marsch, Mitglied des Vorstandes